

Jugendfeuerwehr WBK in Jens, Samstag 1.5.2021

Sichern, retten, halten, schützen, bewältigen. Dieser Feuerwehrgrundsatz gilt genauso für die 14 – 17-jährigen Jugendfeuerwehrfrauen und -männer. Auch wenn diese nicht für Einsätze aufgeboden werden, handeln sie in Übungen nach den gleichen Methoden und Grundsätzen wie die etablierte Feuerwehr. Sie sind in den verschiedenen Feuerwehren des Kantons Bern eingeteilt und besuchen deren Übungen und erlernen so das Feuerwehrhandwerk.

In Jens fand am Samstag 1.5.2021 ein eintägiger Weiterbildungskurs statt. 4 Klassen à 6 oder 7 Jugendfeuerwehrfrauen und -männer absolvierten je 6 Ausbildungssequenzen und dazwischen nahmen sie ein feines Mittagessen zu sich.

Die Themen der Ausbildungssequenzen waren:

Einsatzübungen mit TLF inklusive Verkehrsregelung. Bei einer Übung wurde ein Kreisverkehr blockiert, wie es bei einem Unfall vorkommen kann. Die Aufgabe war nun den Verkehr aus allen Richtungen aufzuhalten und danach abwechslungsweise durch den Kreislauf zu leiten. Dazu musste die ganze Situation mit Triopan und Leitkegeln signalisiert werden. Bei einem weiteren Einsatz wurde ein Containerbrand simuliert und musste gelöscht werden.

Sicherung eines Fahrzeuges mit dem Habegger-Seilzug. Hier drohte ein Auto einen Abhang herunterzurollen. Das Fahrzeug wurde mit einem Seilzug an einem Baum gesichert, damit dann die Bergung hätte stattfinden können.

Funkübung bei der eine Gruppe ein Unfallszenario per Funk an eine andere Gruppe weitergibt, die es dann auf Papier aufzeichnet. Hier musste das Szenario klar und einfach an die andere Gruppe gefunkt werden.

Rettung einer Person über die Leiter. Die Leiter musste korrekt am Fenster angelegt und der Leiternfuss gesichert werden. Danach wurde die zu rettende Person mit einer Brustbindung gesichert und langsam über die Leiter nach unten geführt.

Technische Hilfeleistung mit Licht, Tauchpumpe und Stromgenerator.

Hier wurde der Umgang mit verschiedenen Geräten geübt.

Theoretische Einsatzführung mit Flipchart darstellen.

Verschiedene Einsatzszenarien wurden aufgezeichnet und zusammen besprochen.

Das sehr vielfältige Übungsprogramm wurde mit viel Einsatz und eindrücklicher Teamarbeit erfolgreich absolviert. Das Aneignen von Wissen und Erfahrung machte den Jugendfeuerwehrfrauen und -männern sichtlich Spass und wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Helferinnen und Helfer rund um den Kurs die eine super Arbeit gemacht haben! Ebenfalls einen grossen Dank für die zur Verfügung gestellten Übungsobjekte.